

# Sicherheitsdatenblatt



Erstellt 24-01-2024  
Überarbeitet am (Datum) -  
SDS version 1.0

---

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

---

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Art Aqua  
Produkt-nr.: -

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene Verwendung:**  
Künstler- und Hobbybedarf.

#### **Anwendungen, von denen abgeraten wird:**

Darf nur wie oben beschrieben angewendet werden, andere Anwendungen dürfen nur nach Absprache mit dem Lieferanten erfolgen.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### **Hersteller/ Lieferant:**

www.cchobby.com  
Rasmus Færchs Vej 23  
7500 Holstebro  
Denmark  
Tlf.: +45 96 13 30 10

#### **Kontaktperson und e-mail:**

compliance@cchobby.dk

#### **Das Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt und validiert von:**

Mediator A/S, Centervej 2, DK-6000 Kolding. Berater: RC

### 1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin: +49 30 19240 (Tag und Nacht)

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

---

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) nicht kennzeichnungspflichtig.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

-

#### **Signalwort:**

-

Enthält imidazolidinyl urea. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. (EUH 208)

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. (EUH 210)

Achtung! Bei der Verwendung kann gefährlicher lungengängiger Staub entstehen. Staub nicht einatmen (EUH 212)

### 2.3. Sonstige Gefahren

#### **Anderer Kennzeichnungen:**

-

#### **Anderes**

EUH 212 gilt für die Farben white, flesh, violet, grey, cerise, mauve, deep purple, light green, blue grey, fluorescent pink, fluorescent green, fluorescent blue.

Das Produkt entspricht den Anforderungen des dänischen Gemeinsamen Rats für Kreativ- und Bastelmaterialien (Fællesrådet for Formnings- og Hobbymaterialer) an Kreativ- und Bastelmaterialien Version 12 vom 1. August 2021.

# Sicherheitsdatenblatt



## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1./3.2. Stoffe/Gemische

Stoff	Index-nr. / REACH-Reg. nr.	CAS-nr.	EG-nr.	CLP-klassifizierung	Gew/Gew %	Hinweis
Calciumcarbonat	- / -	471-34-1	207-439-9	-	50 -75	-
Titandioxid	- / -	13463-67-7	236-675-5	Carc. 2;H351 (inhalation)	1 - 15	1, 2
Imidazolidinyl urea	- / -	39236-46-9	254-372-6	Skin Sens. 1B;H317	<0,5	-

1) Die Substanz unterliegt einem nationalen Expositionslimit.

2) Ist nur in den Farben white, flesh, violet, grey, cerise, mauve, deep purple, light green, blue grey, fluorescent pink, fluorescent green, fluorescent blue enthalten.

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Einatmen:**

Bei Unwohlsein: Für Frischluft sorgen.

Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

#### **Verschlucken:**

Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken.

Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

#### **Hautberührung:**

Haut ausgiebig und gründlich mit Wasser abwaschen.

Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

#### **Augenberührung:**

Mit Wasser spülen (bevorzugt mit Augenspülflasche), bis Reizung nachlässt. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.

#### **Sonstige Informationen:**

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann leichte Reizungen von Haut und Augen verursachen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Zeigen Sie bei Bedarf dieses Sicherheitsdatenblatt dem Arzt oder der Notaufnahme.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Löschen mit Pulver, Schaum, Kohlendioxid oder Wasserdampf.

Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt ist nicht direkt entflammbar. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauch – suchen Sie die frische Luft auf.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Wenn die Gefahr einer Exposition gegenüber Dampf und Abgasen besteht, muss ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Keine besonderen Anforderungen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Unnötige Emission vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit einem Tuch aufnehmen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

# Sicherheitsdatenblatt



## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Keine besonderen Anforderungen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt muss sicher gelagert werden, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden.

In fest verschlossener Originalverpackung lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Anwendung Abschnitt 1.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz (TRGS 900):

Stoff	Konzentrationsgrenzwerte ppm / mg/m <sup>3</sup>	Bemerkung
Titandioxid, Alveolgängige Fraktion	- / 1,25	Y
Titandioxid, Einatembare Fraktion	- / 10	Y

Y = Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

### DNEL/PNEC-Wert:

#### DNEL Calciumcarbonat

	Arbeitnehmer	Verbraucher
Inhalation - Chronische Local	6,36 mg/m <sup>3</sup>	1,06 mg/m <sup>3</sup>
Oral - Chronische Systemisch	-	6,1 mg/kg bw/day
Oral - Akute Systemisch	-	6,1 mg/kg bw/day

#### DNEL Imidazolidinyl urea

	Arbeitnehmer	Verbraucher
Inhalation - Chronische Systemisch	24,5 mg/m <sup>3</sup>	-
Inhalation - Akute Systemisch	45,5 mg/m <sup>3</sup>	-
Dermal - Chronische Systemisch	2,8 mg/kg bw/day	-
Dermal - Akute Systemisch	160 mg/kg bw/day	-
Oral - Chronische Systemisch	-	1,4 mg/kg bw/day

#### PNEC Imidazolidinyl urea

Süßwasser	5,78 µg/L
Intermittent releases (Süßwasser)	57,8 µg/L
Meerwasser	0,58 µg/L
Boden	14,35 µg/kg soil dw

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es gibt nicht ein Expositionsszenario für dieses Produkt.

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Nach Gebrauch Hände waschen.

#### Schutzmaßnahmen:

##### Atemschutz:

Keine besonderen Anforderungen.

##### Handschutz:

Normalerweise nicht erforderlich.

##### Augen-/Gesichtsschutz:

Nicht erforderlich.

##### Hautschutz:

Nicht erforderlich.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

# Sicherheitsdatenblatt



## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Feste Substanz
Farbe:	Mehrfarbig
Geruch:	Geruchlos
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	-
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich (°C):	-
Entzündbarkeit:	-
Untere und obere Explosionsgrenze (vol-%):	-
Flammpunkt (°C):	-
Zündtemperatur (°C):	-
Zersetzungstemperatur (°C):	-
pH-Wert:	7,0 - 8,5
Kinematische Viskosität (mm <sup>2</sup> /s):	-
Löslichkeit:	-
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	-
Dampfdruck:	-
Dichte und/oder relative Dichte:	1,5 g/cm <sup>3</sup> - 2,0 g/cm <sup>3</sup>
Relative Dampfdichte:	-
Partikeleigenschaften:	-

### 9.2. Sonstige Angaben

Nein.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht bekannt.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Säuren vermeiden.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine, wenn es unter den empfohlenen Lagerbedingungen gelagert wird.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Substanzen	Expositionswege	Spezies	Test	Dosis
Calciumcarbonat	Oral	Ratte	LD50	> 2000 mg/kg bw
Calciumcarbonat	Inhalation	Ratte	LC50/ 4 Stunden	> 3 mg/L air (analytical)
Calciumcarbonat	Dermal	Ratte	LD50	> 2000 mg/kg bw
Titandioxid	Inhalation	Ratte	LC50/ 4 Stunden	> 6,82 mg/L

# Sicherheitsdatenblatt



## Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Kann leichte Reizungen verursachen.

## Schwere Augenschädigung/-reizung:

Vorübergehende Reizung.

## Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Enthält imidazolidinyl urea. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## Keimzell-Mutagenität:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

## Karzinogenität:

EUH 212 gilt nur für die Farben white, flesh, violet, grey, cerise, mauve, deep purple, light green, blue grey, fluorescent pink, fluorescent green, fluorescent blue.

Achtung! Bei der Verwendung kann gefährlicher lungengängiger Staub entstehen. Staub nicht einatmen

## Reproduktionstoxizität:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

## Aspirationsgefahr:

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Testdaten sind nicht erhältlich.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

---

### 12.1. Toxizität

Substanzen	Prüfdauer	Spezies	Test	Dosis
Calciumcarbonat	72 Stunden	Algen	EC50	> 14 mg/L

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Dosis
Calciumcarbonat	Ja	OECD Guideline 301 B	28 - 90%

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Substanzen	Bioakkumulations Potential	LogPow
Keine Daten.	-	-

### 12.4. Mobilität im Boden

Testdaten sind nicht erhältlich.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Die Produkt entspricht nicht den Kriterien für PBT oder vPvB.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Testdaten sind nicht erhältlich.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nein.

# Sicherheitsdatenblatt



---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

---

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt gilt nach der Abfallverordnung nicht als gefährlicher Abfall. Es empfiehlt sich, verschüttete Mengen und Abfall über die örtliche Empfangsstation mit den unten stehenden Spezifikationen zu entsorgen.

EWC-Code	Beschreibung
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen

#### **Andere Kennzeichnungen:**

-

#### **Ungereinigte Verpackungen:**

(Ausspülbar) Leere, gesäuberte Verpackung sollte dem Recycling zugeführt werden.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

---

Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter im Land- und Seeverkehr gemäß ADR, IMDG und IATA.

### 14.1 -14.4.

#### **ADR**

-

#### **IMDG/IATA**

-

### 14.5. Umweltgefahren

-

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend.

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

---

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### **Verwendete Quellen:**

VO (EG) 1272/2008 Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP- oder GHS-VO).

GefStoffV – Gefahrstoffverordnung Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen 2010.

Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS 200; TRGS 220; TRG 300; TRGS 615.

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" TRGS 900, Ausgabe Januar 2006 (Fassung 12.5.2020).

TRGS 200 Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen.

#### **Andere Kennzeichnungen:**

WGK: 1

#### **Nutzungs-beschränkungen:**

-

#### **Bedarf für spezielle Bildungen:**

-

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Gemäß Verordnung 1907/2006/EG (REACH)

### Anderes Informationen:

#### Verwendete Quellen:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG (REACH).  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).  
EU Verordnung nr. 276/2010  
Richtlinie 2008/98/EG  
ECHA - Die Europäische Chemikalienagentur

#### H-Sätze (Abschnitt 2+3):

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
EUH 208 Enthält imidazolidinyl urea. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
EUH 210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.  
EUH 212 Achtung! Bei der Verwendung kann gefährlicher lungengängiger Staub entstehen. Staub nicht einatmen

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

-

#### Im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme:

REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer. Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

CLP: Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

CAS-Nummer.: Chemical-Abstracts-Service-Nummer.

EG-Nummer.: EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS).

DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en).

STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität.

LD50: Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).

LC50: Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.

EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.

PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

NOEC: Die Konzentration ohne beobachtbare Wirkung ist die höchste geprüfte Konzentration, bei der in einer Studie bei der exponierten Gruppe gegenüber einer geeigneten Kontrollgruppe keine statistisch signifikante Wirkung beobachtet wurde.

NOAEL: Die Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung ist die höchste geprüfte Dosis, bei der die Häufigkeit oder Schwere einer schädlichen Wirkung bei der exponierten Gruppe gegenüber einer geeigneten Kontrollgruppe statistisch nicht signifikant erhöht ist; bei dieser Dosis können zwar Wirkungen auftreten, sie werden aber nicht als schädlich oder als Vorläufer von schädlichen Wirkungen eingestuft.

#### Anderes:

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

#### Änderungen wurden in den folgenden Abschnitten erzielt:

-

#### Dieses Datenblatt ersetzt die Fassung vom:

-